

# Golf

## Die Sucht aufs Grün

Golf - schon lange keine Sportart für die elitäre Gesellschaft

Es gilt, einen Ball von mindestens 42,67 mm Durchmesser und einem Gewicht von höchstens 45,93 Gramm mit möglichst wenigen Schlägen von einer als Abschlag bezeichneten Fläche in Übereinstimmung mit den Golfregeln in ein 10,8 cm durchmessendes und in der Regel mehrere hundert Meter entferntes, kreisrundes Loch zu spielen. Klingt einfach, ist es aber nicht...

Golf ist eine Sportart, die auf eine lange Tradition zurückblickt. Eine Golfrunde besteht in der Regel aus 18 Spielbahnen, so genannte &bdquo;Löcher&ldquo;, die nacheinander auf einem Golfplatz absolviert werden. Lange Zeit wurde Golf als vorwiegend elitärer und teurer Zeitvertreib angesehen, mittlerweile entwickelte sich daraus jedoch fast ein Volkssport.

## Geschichten aus der Geschichte

Allgemein gelten die Schotten als Erfinder des Golfsports. Das erste schriftliche Zeugnis des Golf in der heutigen Schreibweise stammt aus dem Jahr 1457, als das schottische Parlament mit König James II. als treibender Kraft &bdquo;ye fut ball and ye golf&ldquo; verbietet, mit der Begründung es lenke vom Üben des Bogenschießens ab. Der Bann wird von den Königen James III. und James IV. noch einmal bekräftigt. Er fällt 1502 dem Friedensschluss zwischen Schottland und England zum Opfer, der die paramilitärischen Übungen der Bevölkerung nicht mehr angemessen erscheinen lässt. Bald darauf wird bekannt, dass James IV. selbst Golf spielt, als eine Rechnung über für ihn angefertigte Golfschläger im offiziellen Etat des Hofes auftauchte.

## Die Regeln, eine Wissenschaft für sich

Die ersten schriftlich niedergelegten Regeln stammen aus dem Jahr 1744 von den Gentlemen Golfers of Leith. Die modernen Golfregeln haben ihren Ursprung jedoch in dem 1754 gegründeten Royal & Ancient Golf Club of St Andrews, kurz R&A. Heute werden sie gemeinsam von R&A und USGA herausgegeben und sind in der aktuellen Fassung bis Ende 2007 gültig. Eine Besonderheit im Golf ist das sehr große und weitgehend natürlich belassene Spielfeld, der Golfplatz, so dass die Regeln eine Vielzahl von denkbaren Situationen abdecken müssen. Aus diesem Grund ist das Regelwerk umfangreicher als das der meisten anderen Sportarten, und auch erfahrene Spieler sind gelegentlich unsicher, welche Regel in einem bestimmten Fall anzuwenden ist.

Jeder nationale Golfverband hält zu diesem Zweck eine Expertenkommission vor, die strittige Regelfragen beantwortet, sofern sie den Sachverhalt für eindeutig hält. Ist dies nicht der Fall, so wird letztlich die R&A bzw. die USGA um eine so genannte &bdquo;Decision&ldquo; gebeten, also eine offizielle Regelauslegung.

## Par & Co.

Für jede Spielbahn, auch &bdquo;Loch&ldquo; genannt, ist ein so genanntes Par definiert. Dieser Wert steht für die Anzahl an Schlägen, die ein sehr guter Spieler braucht, um den Ball vom Abschlag in das Loch zu spielen. Bei der Berechnung des Par für eine Spielbahn wird immer davon ausgegangen, dass zwei Putts auf dem Green ausgeführt werden. Dazu kommt dann eine bestimmte Anzahl von Schlägen für das Spiel vom Abschlag auf das Grün. Diese Anzahl variiert mit der Länge des Lochs, nicht mit seiner Schwierigkeit, die zusätzlich durch Bunker, Hügel, Wasser usw. gegeben ist und separat als Course- und Slope-Rating angegeben wird.

Liegt der Ball eines Spielers mit "Par minus 2" Schlägen auf dem Grün, so hat der Spieler das Green "in Regulation" getroffen. Ein 18-Loch Platz weist häufig vier Par-3 Löcher, zehn Par 4 und vier Par 5 auf. Somit ergibt sich üblicherweise ein Par von 72 für die gesamte Runde. Bei 9-Loch Plätzen halbieren sich diese Zahlen entsprechend, wobei sich gerade unter den 9-Loch Plätzen viele Kurzplätze finden, die hauptsächlich aus Par-3 Löchern bestehen.

Folgende Bezeichnungen haben sich für die verschiedenen möglichen Scores an einem Loch eingebürgert:

Fachbegriff    Bedeutung

As, Hole-in-One    Ball direkt vom Abschlag ins Loch

Albatros    drei Schläge unter Par

Eagle (Adler)    zwei Schläge unter Par

Birdie (Vögelchen)    ein Schlag unter Par

Par oder Even    genau Par

Bogey    eins über Par

Double Bogey    zwei über Par

Triple Bogey    drei über Par

All square    Wenn mehrere Spieler beim Lochspiel den gleichen Spielstand haben

Eine in Deutschland weit verbreitete Variante des Zählspiels ist das Zählspiel nach Stableford. Mittels dieser Spielform werden auch die Handicaps der im Deutschen Golf Verband organisierten Golfer ermittelt. Das Handicap gibt an, um welchen Faktor der tatsächlich gespielte Score bei einer Nettowertung angepasst wird und soll einen spannenden Wettkampf auch zwischen Kontrahenten unterschiedlicher Spielstärke ermöglichen. Überall auf der Welt wird unter einem "Bogey-Golfer" ein fortgeschrittener Amateur verstanden, der im Durchschnitt mit einem Schlag über Par einlocht, wohingegen der "Scratch-Golfer" um Par herum spielt und zumindest von der Spielstärke her als Profi gilt. Ein Golfanfänger wird gemeinhin als "Rabbit" (Kaninchen) bezeichnet.

Ein aerodynamisches Wunder: der Golfball

Die Größe und Beschaffenheit eines Golfballs werden in den Golfregeln definiert. Der Durchmesser eines Golfballs liegt bei mindestens 42,67 mm, das maximale Gewicht bei 45,93 g. Die Oberfläche des Balls ist mit mehreren Hundert in einem Muster angeordneten Dimples (kleinen Dellen) versehen. Durch den Winkel des Schlägerkopfes wird der Ball beim Schlag in eine Rotation versetzt, die während des Fluges zur notwendigen Richtungsstabilität beiträgt. Durch die Oberflächenstruktur des Balles in Verbindung mit der Rotation erhält der Ball je nach Rotationsrichtung eine seitliche Ablenkung oder Auftrieb und fliegt damit dreimal weiter, als dies z.B. ein glatter Ball ohne Dimples tun würde – wenn man ihn denn richtig trifft. Und damit fängt schließlich jedes Spiel an.

Golfen in der Region

Die Region Passau zeichnet sich durch eine sehr attraktive Golflandschaft aus. Besonders der Platz in Raßbach ist auf jeden Fall eine Runde wert. Der 18 Loch Golfplatz ist umsäumt von kleinen und großen bewaldeten Flächen, Biotopen und Bächen und gehört zu den reizvollsten Golfspots in Bayern. Sechs zusätzliche Spielbahnen stehen auch Anfängern zur Verfügung und sind ohne PE zu spielen. Der Golfplatz ist Teil eines großen Freizeit - Resorts mit dem komfortabel ausgestatteten Golf- und Landhotel Anetseder. Direkt am Golfplatz befinden sich Tennisplätze, Asphaltstockbahnen und

ein Naturfreibad. Zwei Reiterhöfe befinden sich in unmittelbarer Nähe. Auch der Gaumen braucht einmal Abwechslung: ganz nach seinem Geschmack wird der Gast in Raßbach mit Schmankerln dieses traditionsbewussten bayerisch-böhmisch-österreichischen Grenzlandes verwöhnt. Die Küche weiß natürlich auch Sportler und körperbewusste Genießer zu begeistern. In der gemütlichen Ambiente der &bdquo;Waidler-Stub&lsquo;n&ldquo; oder auf der weithin bekannten Sonnenterrasse kann man sich den kulinarischen Träumen erst so richtig hingeben. Das besondere Wellness-Erlebnis der neuen Art im Golf- und Landhotel Anetseder: Entspannen im &ldquo;Vitalreich Raßbach&rdquo;. Hier gönnt man seiner Seele und seinem Körper Erholung im Dampfbad, im Whirlpool oder im Solarium, lässt sich im Hause verwöhnen und tankt nach einer spannenden Golfrunde neue Energie.